|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Begleitendes Arbeitsblatt zu Kapitel 8:  Lyrik des Anthropozän • Gedichte untersuchen  und deuten | AB 08-02 |  |
|  | | |



Anwenden und vertiefen, SB S. 164 f.

1. Gedichte haben einen „Gestus“, meinte der Schriftsteller Hans Magnus Enzensberger 1969   
in einem Essay: Sie könenn „aufwiegeln, analysieren, schimpfen, drohen, […], anklagen […].“

a) Erläutert aufgrund der Beispiele, was Enzensberger mit dem Begriff „Gestus“ meint.   
Schlagt andere Begriffe mit ähnlicher Bedeutung vor.

b) Lest die beiden Gedichte vergleichend und ordnet diesen jeweils einen Gestus zu.

c) Untersucht die Sprechsituation, die Sprechhaltung und die Rolle des lyrischen Ich.   
Haltet Gemeinsamkeiten und Unterschiede in einer Tabelle fest.   
Überlegt zum Beispiel, ob das lyrische Ich jemanden direkt anspricht, wie das lyrische Ich sich zum Beschriebenen äußert und positioniert, was die Intention des lyrischen Ich ist.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | das ende der eulen | zwischen berlin und münchen |
| Sprechsituation |  |  |
| Sprechhaltung |  |  |
| Rolle des lyrischen Ich |  |  |

d) Vergleicht die Verwendung gattungsspezifischer Gestaltungsmittel. Klärt ihre Funktion für den „Gestus“.

– Beginnt mit der äußerem Form der Gedichte. Beschreibt den Aufbau der Gedichte (Gliederung in Strophen, Verse, Regelmäßigkeiten und Unregelmäßigkeiten).

– Analysiert nun die sprachliche Gestaltung der Gedichte.

• Vergleicht die Orthografie und die Zeichensetzung in den beiden Gedichten.

• Beschreibt mögliche Besonderheiten bezüglich der Syntax.

• Benennt die Wortfelder, die die Gedichte kennzeichnen. Notiert Beispiele.

– Untersucht die Bildlichkeit der Gedichte. Nennt Metaphern und Personifikationen. Beschreibt ihre Funktion für das Gedicht und den Gestus.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | das ende der eulen | zwischen berlin und münchen |
| Aufbau,  äußere Form |  |  |
| Sprachliche Gestaltung |  |  |
| Bildlichkeit |  |  |

2. Recherchiert über die Bedrohungen im Zeitalter des „Anthropozän“ zum Zeitpunkt des Entstehens der Gedichte und zeigt auf, wie diese in den Gedichten thematisiert werden.

a) das ende der eulen:

– Recherchiert zum Kalten Krieg und den (atomaren) Bedrohungen in den 50er und 60er Jahren des   
20. Jahrhunderts.

– Markiert Textstellen, in denen

• die beiden sich im Kalten Krieg gegenüberstehenden Großmächte genannt werden,

• die atomare Bedrohung thematisiert wird,

• die Folgen eines möglichen Atomkriegs beschrieben werden (Tiere, Umwelt, Menschen).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Begleitendes Arbeitsblatt zu Kapitel 8:  Lyrik des Anthropozän • Gedichte untersuchen  und deuten | AB 08-02 |  |
|  | | |

b) zwischen berlin und münchen:

– Recherchiert zum Pariser Klimaabkommen. Fasst den zentralen Beschluss zusammen und haltet fest, welcher Bedrohung er entgegenwirken soll.

– Recherchiert zur Energiegewinnung in Deutschland. Welche nicht erneuerbaren Energien stellen immer noch einen relevanten Teil der Energiegewinnung in Deutschland dar? (Recherchiert z. B. beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie). Benennt die Folgen dieser Art der Energiegewinnung.

– Markiert dann Textstellen, die sich auf diese Formen der Energiegewinnung beziehen.

3. Verfasst ein Gedicht zum Thema „Lyrik des Anthropozän“.